



Gewerkschaften

Themenpapiere der Fraktion

Nur gemeinsam sind lohnabhängig Beschäftigte stark. Deshalb sind Gewerkschaften, die Beschäftigte organisieren und gegenüber den Arbeitgebern vertreten, wichtig. In Streiks können Gewerkschaftsmitglieder höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen erkämpfen. Arbeitgeber haben allerdings in der Regel das Interesse, die Löhne zu senken und auf Kosten der Beschäftigten ihren Profit zu steigern.

In den letzten Jahren haben Konzerne und die wechselnden Bundesregierungen den Druck auf Beschäftigte und ihre Gewerkschaften erhöht. Viele Unternehmen sind aus den Tarifverträgen ausgestiegen, um Löhne zu senken. Supermarktketten schikanieren ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn sie Betriebsräte gründen wollen.

Die damalige Bundesregierung aus SPD und Grünen hat mit der Agenda 2010 dazu beigetragen, die Gewerkschaften zu schwächen. Sie erlauben Arbeitgebern, normale Arbeitsplätze in unsichere und niedrig entlohnte Arbeit umzuwandeln, wie Leiharbeit, Minijobs, befristete Beschäftigung und Ein-Euro-Jobs. Zudem müssen Erwerbslose in Hartz IV

nun jeden Job annehmen, egal wie schlecht er ist. Beschäftigte und Erwerbslose werden gegeneinander ausgespielt. Der Druck auf Löhne und Arbeitsbedingungen steigt.

Die aktuelle Bundesregierung führt diese arbeitnehmerfeindliche Politik fort. In immer mehr Gesetze werden tarifliche Öffnungsklauseln aufgenommen, mit denen per Tarifvertrag eine Verschlechterung gegenüber dem Gesetz ermöglicht wird. Damit werden Tarifverträge in ihr Gegenteil verkehrt: es heißt dann nicht mehr „Besser mit Tarif“, sondern „Schlechter mit Tarif“. Diese perfide Strategie, die Arbeitgeber in die Tarifbindung zu locken, ist hochgefährlich. Die Fraktion DIE LINKE lehnt sie vehement ab. Statt Tarifverträge aufzuweichen, sollte die Bundesregierung besser dafür Sorge tragen, die Organisationsmacht der Gewerkschaften zu stärken, indem sie endlich prekäre Beschäftigung eindämmt und Arbeitnehmerrechte ausbaut. In diese Richtung unternimmt sie aber nichts.

- Die Fraktion DIE LINKE will Beschäftigte und ihre Gewerkschaften stärken und unterstützt sie in ihren Auseinandersetzungen. Die Gewerkschaften haben die Aufgabe, für gute Arbeit und gute Löhne zu kämpfen und Lohndumping zu verhindern.
- Die Fraktion DIE LINKE unterstützt die Forderungen der Gewerkschaften nach höheren Löhnen, weil die Beschäftigten einen gerechten Anteil für ihre Arbeit verdienen. Nur wenn die Menschen sich wieder mehr leisten können, werden Arbeitsplätze gesichert.
- Die Fraktion DIE LINKE fordert eine gerechtere Verteilung des gesellschaftlichen Reichtums, gute Arbeit und mehr Demokratie in der

Wirtschaft.

- Die Fraktion DIE LINKE setzt sich für eine Erleichterung der Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen und gegen prekäre Beschäftigung ein.
- Die Fraktion DIE LINKE wendet sich gegen jede Einschränkung des Streikrechts und fordert mehr Demokratie: Für das Recht auf den politischen Streik, für eine Stärkung von Beschäftigten und Gewerkschaften und für mehr Mitbestimmung.